

TANZEN WIE KASTANIEN

(INSPIRIERT VOM KASTANIENLIED VON GERDA BÄCHLI)



10-15 Min
erstellt v US

MITTE DER STUNDE

WARUM?

- Formen finden
- Rollen und Springen erforschen
- Wahrnehmungsschulung

WOMIT?

- Stimme
- Kastanien und Stachelschalen
- Kastanienlied von Gerda Bächli

WO? MIT WEM? UND WIE?

im Kreis und frei im Raum
evt. mit Partner:innen

WAS WIRD GEMACHT?

Alle sitzen im Kreis,

A) L lässt ein Säckchen mit Kastanien herumgehen, Kinder sollen erfühlen, erraten, was drin ist.

Tänzerische Umsetzung: runde Formen wie eine Kastanie finden, rollen wie eine Kastanie, wie kann die runde Form beibehalten werden?

B) Stachelschalen von Kastanien ertasten lassen.

Kinder machen mit ihrem Körper „Stachelhäuser“ (Figuren mit vielen spitzen Fingern, Füßen, Knien, Ellenbogen etc.).

C) „Stachelhauskinder“ liegen im Raum verteilt („Hängen am Baum“), auf Signal hin (Instrument oder Stimme), platzt das Stachelhaus auf (große weite Form), auf ein weiteres Signal hin, springt die „Kastanie“ heraus, und rollt durch den Raum, Richtungswechsel beim Rollen.

TIPPS UND KNIFFS

Jüngere Kinder: ein größeres Säckchen mit vielen Kastanien ertasten lassen, Ältere Kinder: kleines Säckchen mit drei Kastanien, davon eine sehr kleine, können die Kinder auch diese erfühlen?

Zunächst den Ablauf klären, in weiteren Stunden Variationen für „Aufplatzen“ (große Form), Herausspringen, Rollen mit den Kindern finden.

Evt. Kastanienlied von Gerda Bächli dazu singen.

VARIATION:

Partner:innen-Arbeit: verteilte Rollen: Kind 1 oder Kinder 1+2 bilden das Stachelhaus, Kind 3 = Kastanie, auch die Stachelhauskinder fallen zu Boden, wenn die Kastanie herausfällt - Unterschiede der Bewegungen am Boden erarbeiten (rollen - nur direkt zu Boden fallen).

